

# **Gefahren in digitalen sozialen Netzwerken**

## ***Phänomen Loverboys***

17.09.2019  
Neuhardenberg



# IN VIA

## 100 Jahre auf dem Weg

- **Ursprünge von IN VIA:**

**Vor 125 Jahren Gründung des Vereines (Bahnhofsmission) mit dem Fokus Hilfe und Beratung für junge Frauen und Mädchen – Schutz vor Abgleiten in die Prostitution und ausbeuterische Arbeitsverhältnisse**

- **Seit mehr 22 Jahren:**

Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind in Berlin

- **Seit 9 Jahren:**

- Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind im Land Brandenburg
- Streetwork - HIV/Aids-Prävention und Beratung im Land Brandenburg und im grenzüberschreitenden Raum Polen



**PROSTITUTION ≠ MENSCHENHANDEL**



**SCHLEUSUNG ≠ MENSCHENHANDEL**



# Was ist Menschenhandel?

# Definition Menschenhandel

Menschenhandel bedeutet, dass

Menschen durch Dritte angeworben, befördert, weitergegeben, beherbergt oder aufgenommen werden (**Tat**)

mit dem Ziel der Ausbeutung: sexuelle Ausbeutung, Zwangsarbeit, Ausübung strafbarer Handlungen, erzwungene Dienstleistungen, Betteltätigkeiten oder Sklaverei ähnliche Praktiken (**Zweck**).

Bei Minderjährigen ist es unerheblich, ob dies unter Drohungen, Gewalt oder Ausnutzung einer Zwangslage oder Hilflosigkeit stattgefunden hat (**Mittel**).

*Definition von Menschenhandel geht zurück auf das UN Palermo Protokoll (2000) und ist Grundlage der EU-Richtlinie 2011/36, umgesetzt im deutschen Strafrecht in § § 232, 232a, b, 233, 233a Strafgesetzbuch (StGB).*

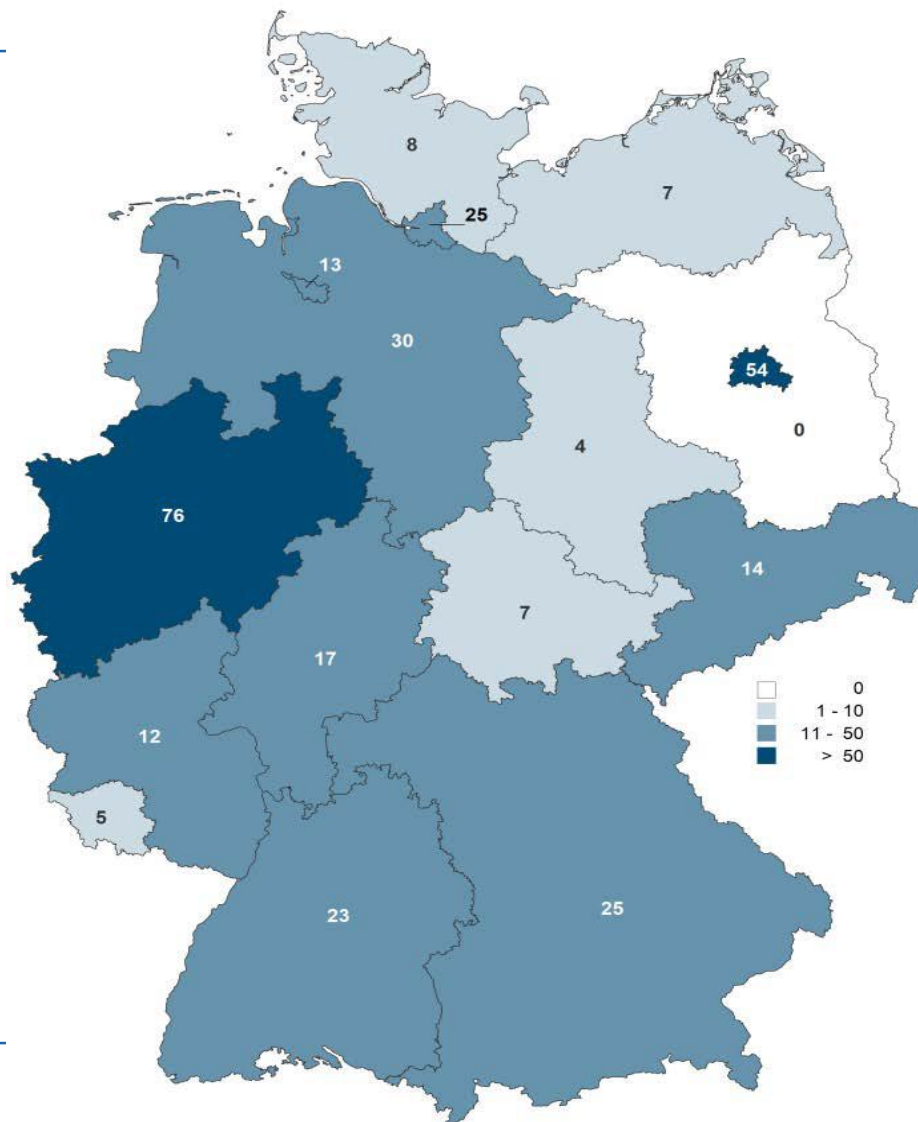
*Vorsicht bei Begriffen: § 236 StGB: Kinderhandel = Adoptionshandel*

# Kontakt zu Betroffenen

Menschenhandel ist ein Kontrolldelikt d.h. es besteht ein hohes Dunkelfeld

Ein **Kontrolldelikt** ist eine Straftat, deren Auftreten durch Kontrollen von Polizei oder Sicherheitspersonal überhaupt erst festgestellt wird – ohne Kontrolle bleibt sie unbemerkt.

# Statistik / BKA 2017





# Statistische Daten

2017	
EUROPA	406
Bulgarien	114
Rumänien	109
<b>Deutschland</b>	<b>94</b>
Ungarn	28
Sonstiges	61
AFRIKA	51
Nigeria	39
Gambia	3
Sonstiges	9
ASIEN	17
AMERIKA	1
Unbekannt	14
<b>GESAMT</b>	<b>489</b>

# Statistik BAMF 2017

## Entwicklung der Menschenhandelsarbeit im Bundesamt

### Meldungen von Menschenhandelsverdachtsfällen aus den Außenstellen an die Zentrale (interne Statistik)

2012: 7

2013: 33

2014: 41

2015: 33

2016: 59

Herkunftsland	Anzahl Meldungen
Afghanistan	6
Albanien	1
Algerien	1
Armenien	2
Äthiopien	9
Bangladesch	2
Burkina-Faso	1
China	2
Elfenbeinküste	4
Eritrea	2
Gambia	4
Georgien	1
Ghana	6
Guinea	10
Indien	1
Indonesien	1
Irak	2

Kambodscha	1
Kamerun	6
Kenia	2
Liberia	1
Marokko	1
Nigeria	406
Russische Föderation	1
Sierra Leone	9
Simbabwe	1
Somalia	3
Sri Lanka	2
Sudan (ohne Südsudan)	2
Südsudan	1
Syrien	6
Tansania	1
Togo	2
Türkei	2
Uganda	2
Ukraine	1
Ungeklärt	1
<b>2017 (Stand 2.11.)</b>	<b>506</b>

# MENSCHENHANDEL MIT MINDERJÄHRIGEN

Im Fokus:



134 Verfahren  
171 Opfer  
195 Tatverdächtige

Ausbeutung von Minderjährigen

- 128 Verfahren: sexuelle Ausbeutung
- 65 % deutsche Betroffene

***Unter der kommerziellen sexuellen Ausbeutung von Minderjährigen versteht man den sexuellen Missbrauch durch Erwachsene und Bezahlung des Kindes oder einer dritten Person in Geld oder Naturalien... Das Kind wird nicht nur als Sexualobjekt, sondern als Ware behandelt. (BKA, 2018)***

Reformierung der Strafbestände Menschenhandel:

- Altersschutzgrenze 18 Jahre
- Erhöhung des Strafmaßes

Bundeskooperationskonzept  
Workshops

# Projekte



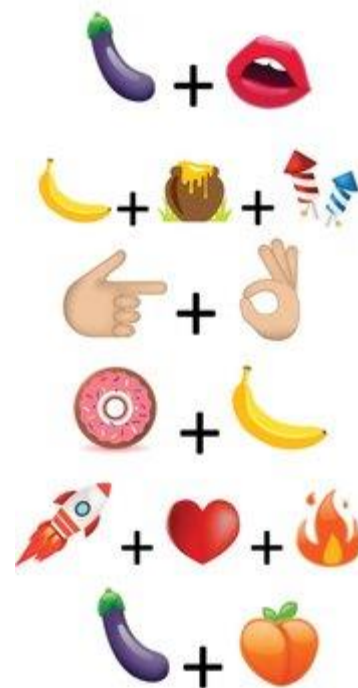
## ➤ Handel mit Kindern



## ➤ Lost in Cyberworld



# Sexting



- ***Loveboy***
- ***Online Games***

# Loveboy-“Methode

*Bei dieser Methode werden weibliche Minderjährige und junge Frauen durch die „Loveboys“ unter Vorspiegelung einer Liebesbeziehung in ein emotionales Abhängigkeitsverhältnis gebracht, um sie in der Folge an die Prostitution heranzuführen und auszubeuten. (BKA, 2018)*

*2017: 26 % der Betroffenen*

*2016: 17,8 % der Betroffenen*

# *Präventionsworkshops*



# Rahmenbedingungen

## Für wen?

- Schulen, Jugendtreffs, Wohngruppen usw.
- Elternabende
- Infoveranstaltungen für Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen usw.
- Informationen und Austausch bei konkreten Verdachtsfällen

## Dauer

- Mindestens 2 Unterrichtsstunden (1,5 Zeitstunden)

## Gruppen

- ab 6. Klasse
- kleinere Gruppen
- Ggf. geschlechtergetrennt



Inhalte und Dauer werden auf die jeweilige Gruppengröße und Zusammensetzung der Teilnehmer angepasst

## Ziele

- Information über Gefahren in sozialen Netzwerken
- Wissen über eigene Rechte
- Eigenes Verhalten erkennen und reflektieren
- Austausch über Verhalten in sozialen Netzwerken
- Austausch über schwierige/unangenehme Erlebnisse in sozialen Netzwerken und Bewältigungsstrategien/Umgang mit diesen
- Loverboys-Methode
  - Zugang zu Hilfen
  - Situation der Betroffenen
  - Für gegenseitige Unterstützung sensibilisieren

## Methoden

### Ablauf des Workshops:

- Vorstellung der Arbeit von IN VIA und Einleitung in den Workshop
- „Fragenstrahl“: Reflexion zum Verhalten in sozialen Netzwerken
- “Finde dein Team“-Spiel: Gefahren in sozialen Netzwerken; Straftaten
- Fallbeispiel eines Jungen (Cyber Grooming)
- Stimmungsbild: Beziehungsverhalten, eigene Grenzen
- Filmausschnitte (Doku) + Frageböden
- Fallbeispiel Mädchen (Loveboy-Methode)
- Ansprechpartner/ Hilfen
- Filmausschnitt eines Gerichtsprozesses
- “Staffellauf“
- Fragen